



## SICHERHEITSDATENBLATT SCRUBS Stainless Steel

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 20.01.2015

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname SCRUBS Stainless Steel  
Spezifikation Nr. L23000000071  
Artikelnr. DY91930

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Stahl Reinigungs- und Pflegemittel.

Relevante ermittelte Anwendungen

- SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten
- PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis)
- PROC2 Verwendung im geschlossenen, fortlaufenden Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition (z. B. Probenentnahme)
- PROC7 Industrielle Spritzlackierung
- PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
- ERC8A Ausgedehnte dispersive Innenanwendung der Verarbeitungshilfsmittel in offenen Systemen
- ERC8D Ausgedehnte dispersive Außenanwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in offenen Systemen

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Kleinmann GmbH  
Postadresse Am Trieb 13  
Postleitzahl D-72820  
Ort Sonnenbuehl  
Land Deutschland  
Tel. +49(0)7128/9292-15  
Fax +49(0)7128/9292-415  
E-Mail chemie@kleinmann.net  
Website <http://www.kleinmann.net>  
Firma Nr. DE 146 487

#### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer 8-12, Mo.-Fr.:+49(0)7128/9292-15

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches Für weitere Information, bitte Abschnitt 11 beachten.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Orangenterpene, Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkan, < 2% aromate, Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkan, Cyclene, <2% Aromat, Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkan, <2% Aromat
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P280 Schutzhandschuhe tragen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Verschlucken kann verursachen dass etwas von dem Produkt in die Lungen gerät und chemische Lungenentzündung verursacht. Gefahr nimmt durch Erbrechen zu. Kann spontan geschehen durch Reizung der Schleimhäute.
Auswirkung auf die Gesundheit	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Länger dauernder Hautkontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.
Auswirkung auf die Umwelt	Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr. Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann. Vgl. Abschnitt 12. Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Weißöle	CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8		10 - 30 %
Orangenterpene	CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8 Registrierungsnummer: 02-2119675252-39-XXXX	Xn,Xi,N; R10,R38,R43, R50/53,R65 Flam. Liq. 3;H226; Asp. tox 1;H304; Skin Sens. 1;H317; Skin Irrit. 2;H315; Aquatic Chronic 1;H410;	1 - 10 %
2,6-Di-tert-butyl-p-cresol	CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	N; R50/53 Aquatic Acute 1; H400; Aquatic Chronic 1; H410;	< 1 %

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkan, < 2% Aromate	EG-Nr.: 920-901-0 Registrierungsnummer: 01- 2119456810-40	Asp. tox 1;H304; EUH 066;	10 - 20 %
Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkan, Cyclene, <2% Aromat	EG-Nr.: 927-676-8 Registrierungsnummer: 01- 2119456377-30	Asp. tox 1;H304; EUH 066;	25 - 50 %
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkan, <2% Aromat	EG-Nr.: 918-167-1 Registrierungsnummer: 01- 2119472146-39	Asp. tox 1;H304; EUH 066;	10 - 20 %
Angaben zu den Komponenten	>30%: aliphatische Kohlenwasserstoffe Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Der Verzehr von größeren Mengen kann Übelkeit, Erbrechen und Magenschmerzen verursachen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Wie im Abschnitt 2.2 und 2.3 beschrieben.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Keine bekannte Langzeitfolgen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.
-----------------------	--

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
-----------------------------	---

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Brandgase nicht einatmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen      Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen      Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung      Verschüttetes Produkt mit Sand, Sägemehl o.ä. eindämmen und aufsaugen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen      Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung      Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Arbeitsmethoden verwenden, die die Verbreitung von Dämpfen, Staub, Rauch, Aerosole, Spritzer usw. in dem Umfang es technisch möglich ist minimieren.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung      In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur      Wert: -5-35 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)      Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Öl Spray (Mineralöl-Teilchen)		8 Stunden: 1 mg/m <sup>3</sup>	2011

#### DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch      Fehlende Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt      Fehlende Daten.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen      Nicht bekannt.

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz      Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

## Sicherheitszeichen



## Atenschutz

Atenschutz

Atenschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter (Typ A2/P2) tragen.

## Handschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Schutzhandschuhe tragen aus: Butylkautschuk, Neopren, Nitrilgummi.

## Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz

Bei normaler Anwendung kein Schutzbrille erforderlich.

## Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz)

Keine besondere Maßnahmen.

## Thermische Gefahren

Thermische Gefahren

Siehe Abschnitt 5.

## Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Feuchttücher
Farbe	Farblos.
Geruch	Geruchfrei.
Kommentare, Geruchsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, pH-Wert (wässrige Lösung)	Nicht relevant.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht relevant.
Flammpunkt	Wert: 72 °C
Kommentare, Verdunstungsrate	Nicht relevant.
Kommentare, Explosionsgrenze	Fehlende Daten.
Kommentare, Dampfdruck	Fehlende Daten.
Kommentare, Dampfdichte	Fehlende Daten.
Rel. Dichte	Wert: ~ 0,8 g/mL
Kommentare, Schüttdichte	Nicht relevant.
Löslichkeit	Nicht mischbar mit Wasser.
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Fehlende Daten.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Nicht relevant.
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Nicht relevant.
Kommentare, Viskosität	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Physikalische Gefahren

Kommentare, Tropfpunkt	Nicht relevant.
Kommentare, Permeationsrate	Nicht relevant.
Kommentare, Fließgrenze	Nicht relevant.
Kommentare, Partikelgröße	Nicht relevant.
Kommentare, Kritischer Druck	Nicht relevant.
Kommentare, Ausdehnungskoeffizient	Nicht relevant.
Kommentare, Redoxpotential	Nicht relevant.
Kommentare, Radikalbildungspotential	Nicht relevant.
Kommentare, Photokatalytische Eigenschaften	Nicht relevant.

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare	Keine Daten vorhanden.
------------	------------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.
-------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Informationen erforderlich.
-------------------------------------	-----------------------------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Keine Informationen erforderlich.
----------------------------	-----------------------------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine Informationen erforderlich.
-----------------------	-----------------------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Feuer können sich giftige Gase (CO, CO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> ) entwickeln.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikologische Angaben:

Sonstige toxikologische Daten	Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.
-------------------------------	--

#### Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente LD50 oral	Keine Daten zugänglich für inhaltsstof(fe). Wert: - - Versuchstierarten: - Dauer: - Kommentare: -
Komponente LD50 oral	Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkan, < 2% aromate Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Rat Test-Referenz: OECD 401
LD50 dermal	Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Rabbit Test-Referenz: OECD 402
LC50 Inhalation	Wert: > 5000 mg/m <sup>3</sup> Versuchstierarten: Rat Dauer: 4h Test-Referenz: OECD 403
Komponente LD50 oral	Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkan, Cyclene, <2% Aromat Wert: > 5000 mg/kg

LD50 dermal	Versuchstierarten: Rat Test-Referenz: OECD 401 Wert: > 5000 mg/kg
LC50 Inhalation	Versuchstierarten: Rabbit Test-Referenz: OECD 402 Wert: > 5000 mg/m <sup>3</sup> Versuchstierarten: Rat Dauer: 4h Test-Referenz: OECD 403
Komponente LD50 oral	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkan, <2% Aromat Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Rat Test-Referenz: OECD 401
LD50 dermal	Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Rabbit Test-Referenz: OECD 402
LC50 Inhalation	Wert: > 5000 mg/m <sup>3</sup> Versuchstierarten: Rat Dauer: 4h Test-Referenz: OECD 403

### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines Keine Information über nachteilige Auswirkungen aufgrund von Exposition.

### Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen.
Hautkontakt	- Andauernder oder häufiger Kontakt kann Rötungen, Jucken und Ekzeme bzw. Hautrisse verursachen.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.
Verschlucken	Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen. Aspiration in die Lungen bei Erbrechen oder Verzehren kann Lungenödem verursachen. Aufgrund der Verpackung des Produktes wenig wahrscheinlich.

### Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung Keine spezifischen Symptome angegeben.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxikologie Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen sehr giftig ist. Enthält einen Stoff (N;R50 oder N;R50/53), das unter die Multiplikationsfaktorregel fällt.

### Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Keine Daten zugänglich für inhaltsstof(fe).
Aquatisch, Anmerkungen	-
Komponente Akut aquatisch, Fische	Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkan, < 2% aromate Wert: 1000 mg/l Testmethode: LC0 Arten: Fish Dauer: 96h
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 1000 mg/l Testmethode: EC0 Dauer: 48h
Persistenz und Abbaubarkeit Komponente	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkan, Cyclene, <2% Aromat

Akut aquatisch, Fische	Wert: 1000 mg/l Testmethode: LC0 Arten: Fish Dauer: 96h
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 1000 mg/l Testmethode: EC0 Dauer: 48h
Persistenz und Abbaubarkeit Komponente	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkan, <2% Aromat
Akut aquatisch, Fische	Wert: 1000 mg/l Testmethode: LC0 Arten: Fish Dauer: 96h
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 1000 mg/l Testmethode: EC0 Dauer: 48h
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

## 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Das Produkt ist nicht wasserlöslich und wird sich auf der Wasseroberfläche verteilen.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten,  
Hinweise Das Produkt ist giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Nein
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Nein
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 1502 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung
Sonstige Angaben	Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Kommentare Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

### 14.3. Transportgefahrenklassen

### 14.4. Verpackungsgruppe

### 14.5. Umweltgefahren

ADR Label für "Umweltgefährdender Stoff" für den Transport von Behältern mit



RID	mehr als 5 liter oder 5 kilo verwenden. Label für "Umweltgefährdender Stoff" für den Transport von Behältern mit mehr als 5 liter oder 5 kilo verwenden.
IMDG	Label für "Umweltgefährdender Stoff" für den Transport von Behältern mit mehr als 5 liter oder 5 kilo verwenden.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht relevant.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

##### Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise. Nicht relevant.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.
Andere Etikettangaben Gesetze und Verordnungen	Nur für gewerbliche Anwender. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R38 Reizt die Haut. R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R10 Entzündlich. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H315 Verursacht Hautreizungen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

---

Ratschlag für Schulung	EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Neues Sicherheitsdatenblatt.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Kleinmann GmbH
Erstellt von	IB